

# MAKING WAVES

THE ART OF CINEMATIC SOUND

TRANS ATLANTIC TV INNOVATION WEEK 2021  
April 19th - 25th

Die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika und der Alumniverein zusammen mit dem Studiengang Sound / Sound for Picture der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

**LADEN EIN** zu einer **VIRTUELLEN DISKUSSION** mit der amerikanischen Sound-Designerin, Produzentin und Regisseurin **MIDGE COSTIN**

**AM DONNERSTAG, 22. APRIL UM 20:00 UHR**

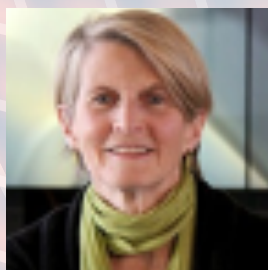
**VIA ZOOM: [BEITRETEN](#)** Meeting-ID: 814 3474 2726 (Die Diskussion findet in Englisch statt.)

Im Vorfeld wird der Dokumentarfilm allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der englischen Originalfassung zugänglich sein. Der 94-minütige Film wird auf der Plattform **EVENTIVE** vom 16. bis 22. April zur Verfügung stehen.

**Kostenlose Anmeldung bei EVENTIVE erforderlich: [HIER ANMELDEN](#)**

Mit ihrem Dokumentarfilm **“MAKING WAVES: THE ART OF CINEMATIC SOUND”** (USA 2019) begibt sich **MIDGE COSTIN** auf eine Expedition in die Geschichte des Kinosounds und seiner emotionalen Kraft. Legendäre Sounddesign-Größen und visionäre Regisseure und Regisseurinnen wie Francis Ford Coppola, Sofia Coppola, Ang Lee, George Lucas, David Lynch, Steven Spielberg oder Barbra Streisand kommen zu Wort. Interviews und Filmausschnitte erlauben einen Blick hinter die Kulissen auf den eigentlichen Entstehungs- und Entdeckungsprozess.

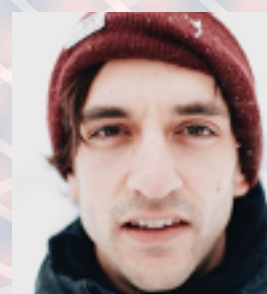
## DISKUSSIONSTEILNEHMER:



Produzentin und Regisseurin **MIDGE COSTIN** hat den von George Lucas und Steven Spielberg gestifteten Kay Rose Chair in the Art of Sound Editing an der University of Southern California School of Cinematic Arts inne. Ihre filmische Arbeit umspannt 25 Jahre und beinhaltet Produktionen wie die oscar-nominierten „Crimson Tide“ oder „Armageddon“ sowie John Water's „Cry-Baby“, David Wolpers „Imagine“, Amy Heckerlings „Look Who's Talking Too“, Kenneth Branaghs „Dead Again“ und Michael Bays „The Rock“. Costin erarbeitete sich ihren Erfolg als Sound-Editorin in Action- und Abenteuerfilmen zu einer Zeit, zu der Frauen in diesem Bereich in Hollywood die Ausnahme waren. Als leidenschaftliche Dozentin und Verfechterin der kreativen Verwendung von Ton in der filmischen Kunst absolvierte Costin internationale Vortragsreisen, um über Sound Design und ihre Erfahrungen als Sound Editorin in Hollywood zu berichten. Sie ist ehemaliges Vorstandsmitglied der MPSE (Motion Pictures Sound Editors) und langjähriges Mitglied der Editor's Guild.



**PROF. HUBERTUS RATH** ist Professor für Tonmischung und Tondramaturgie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Er studierte in Düsseldorf Ton- und Bildtechnik – nach seinem Abschluss wurde er 1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rundfunktechnik im Forschungsbereich Mehrkanalton für HDTV. 1994 wechselte er als Mischtonmeister in die Tonstudios der Bavaria Film GmbH, und blieb dort bis 2014. Seitdem ist er als freiberuflicher Mischtonmeister tätig.



**JAKOB MÄSEL** ist künstlerischer Mitarbeiter im Studiengang Sound an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Neben seiner freien Arbeit als Sound Designer und Musiktonmeister arbeitet er als Regisseur im Bereich Musikfilm mit seiner Produktionsfirma Tune&Focus.



FILMUNIVERSITÄT  
BABELSBERG  
KONRAD WOLF



FILMUNIVERSITÄT  
BABELSBERG  
KONRAD WOLF  
ALUMNI  
VEREIN

